

Aufstiegskämpfe versprechen spannende Spiele

Boßeln: Vergeben werden unter anderem die freien Plätze in der Bezirksklasse

Ostfriesland/rbe – Am Sonntag finden im Kreisverband Norden in und um Großheide die Aufstiegswettkämpfe der Boßler statt. Auf drei verschiedenen Strecken werden die Aufsteiger zu den Bezirksklassen der Männer I und Frauen I sowie der Landesligen Frauen II, Männer II und III ermittelt. Am frühen Sonntagmorgen um 9 Uhr starten auf der Strecke Berumbur in Richtung Holzdorf die Männer III. Mit Großheide, Willen, Schirumer Leegmoor, Hagerwilde und Rahe sind namhafte Mannschaften vertreten. Doch auch Willmsfeld und Wiesedermeer hoffen auf den Aufstieg in den überregionalen Spielbetrieb. In Großheide in Richtung Coldinne beginnen zeitgleich die Frauen I-Mannschaften. Hier werden die Nachfolger von Westerende und Westermarsch gesucht, die nach einem Jahr Ligazugehörigkeit die Segel wieder streichen mussten. Mit Eversmeer, Akelsbarg und Uplengen/Hollen gehen Mannschaften an den Start, die schon einmal Ligenspielbetrieb geschnuppert haben. Westerende-Norden und Neu-Ekels hoffen ebenfalls auf ihre Chance. Die Teams aus Theener, Muggenkrug und Burhufe sind Serienteilnehmer an den Aufstiegskämpfen, und die zweiten Mannschaften aus Utarp/Schweindorf. und Ostermoordorf werden alles daran setzen, um den großen Sprung zu schaffen. In Berumerfehn Richtung Leezdorf werfen sechs Frauen II-Mannschaften um die begehrten Aufstiegsplätze. Als größter Favorit dürfte die Mannschaft aus Schirumer Leegmoor gelten, der Mannschaft fehlte im Vorjahr ganze zwei Meter zum großen Triumph. Für den Aufstieg zur Bezirksklasse Männer I werden wegen der Vielzahl der Mannschaften wieder zwei Wurfstrecken benötigt. Mit der Holzkugel geht es auf die Wurfstrecke Großheide in Richtung Coldinne. Mit der Gummikugel startet man in Berumbur in Richtung Holzdorf. Auf beiden Strecken wird um 13 Uhr begonnen. Der Kreisverband Esens schickt mit Blomberg und Dunum zwei Mannschaften an den Start. Uttel und Muggenkrug kommen aus dem gemeinsamen Spielbetrieb aus Wittmund und Friedeburg dazu. Beide Mannschaften verfügen schon über Erfahrung im Ligenspielbetrieb. Aus den insgesamt neun Mannschaften einen Favoriten zu benennen, fällt schwer. Hier muss sich zeigen, wer die Vorbereitungszeit optimal genutzt hat. Um 13 Uhr starten auf der Strecke Berumerfehn in Richtung Leezdorf die Mannschaften der Männer II-Riege. Die Lücken von Leerhufe und Lübbertsfehn müssen geschlossen werden. Der Wittmunder Kreismeister Willen konnte sich nach dem Abstieg in der letzten Saison aus dem Ligenspielbetrieb in der Kreisliga gleich wieder durchsetzen und versucht einen neuen Angriff. Der Esenser Vertreter aus Westeraccum musste sich im letzten Jahr mit dem fünften Platz zufrieden geben, doch bei diesen Aufstiegskämpfen möchte man jetzt endlich den großen Durchbruch schaffen. Der Friedeburger Vertreter aus Upschört möchte es den Reepsholtern nachmachen, und in der Landesliga Fuß fassen. Hierzu muss man aber erst den schwierigen Auftritt in Berumerfehn erfolgreich bestehen. Der Kreisverband Leer macht sich Hoffnungen, dass man mit Großoldendorf in der Männer II-Konkurrenz endlich den Durchbruch schafft.